

	<p>Objekt: Deutsches Schutzwall-Ehrenzeichen, Deutsches Reich, nach 1939</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung, Objekte 1914-1945</p> <p>Inventarnummer: 211823</p>
--	---

Beschreibung

Ein Deutsches Schutzwall-Ehrenzeichen (oder Westwall-Medaille), verliehen nach 1939. Diese Medaille wurde an Personen verliehen, die an der Errichtung deutscher Befestigungsanlagen, wie dem Ostwall oder dem Westwall, mitgearbeitet hatten. Das konnten sowohl Soldaten als auch männliche Angestellte und Arbeiter der Wehrmacht sein. Meist waren es jedoch Mitglieder des Reichsarbeitsdienstes oder der Organisation Todt. Die Auszeichnung ist eine ovale, bronzene Medaille, deren Vorderseite einen Bunker mit darüber gekreuztem Schwert und Spaten und einen Adler mit Hakenkreuz zeigt. Auf der Rückseite ist die Inschrift „Für Arbeit zum Schutze Deutschlands“ zu sehen. Diese Medaille wurde bei einer Wohnungsauslösung gefunden. Der ursprüngliche Empfänger ist unbekannt.

Grunddaten

Material/Technik: Metall (verm. Bronze)
Maße: Höhe: 5,5 cm (mit Öse) ; Breite: 3,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1939
	wer	
	wo	Deutsches Reich
Besessen	wann	Seit 11.12.2017
	wer	Museum Berlin-Karlshorst
	wo	Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutsches Reich

Schlagworte

- Arbeit (Tätigkeit)
- Bauarbeit
- Befestigungsanlage (Militär)
- Kriegsführung
- Medaille
- Orden und Ehrenzeichen
- Zweiter Weltkrieg